

Schulen ohne Musiklehrkraft im Schuljahr 2015/2016

Schulen gesamt	Region	GS	HS	RS	OBS	AGY/Kolleg	FÖS	IGS	GY	
68	BS	1	1	1						
31	SZ	2	1							
32	WOB	2	1				1			
62	GF	3	2					1		
91	GÖ	20	4	1		1	3		1	
49	GS	10		1				1		1
27	HE	5						1		
48	NOM	7	1	1				2		
25	OHA	7			2					
50	PE	3	1					1	1	
39	WF	4		1						
108	H (S)	3	1	1	1	1				
62	DH	11			2	2		1		
51	HM	11				1				
191	H (Region)	20	5	3				2	1	
88	HI	11	2			2				
31	HOL	11	1					2		
53	NI	6	1		2		3			
40	SHG	3			1					
59	CE	7						4		
76	CUX	11	1	1				1		
76	WL	1		1	1					
23	DAN	8								
59	LG	4				1				
40	OHZ	9								
56	ROW	11	1		1			1	1	
45	HK	6						2		
66	STD	4	2					1		
30	UE	4				1				
46	VER	5		1						
23	DEL	2								
16	EMD	1				1				
48	OL /Stadt	1						1		
44	OS / Stadt	8	1				1	1		
16	WHV	3								
38	WST	4						1		
80	AUR	22				1			1	
74	CLP	17	1						1	
146	EL	52	1			1		8		
41	FRI	11						2		
52	NOH	14	1			1		1		
69	LER	22		1				5		
43	OL / Land	10						2		
117	OS / Land	22	3							
52	VEC	20		1				1		
34	BRA	3				1		2		
22	WTM	6								
		428	32	16	20	4		50	6	1
		25,20%	8,10%	3,70%	7,20%	44,40%	18%	4%	0,30%	21,10%
Nds. Schulen		GS	HS	RS	OBS	AGY/Kolleg	FÖS	IGS	GY	
2862		1708	393	429	278	9	278	149	309	



Brennpunkte erkennen und handeln!

Musikunterricht in Niedersachsen 2015/2016

- Auswertung der „Kleinen Anfrage zur schriftlichen Beantwortung“ -

Von 2862 Schulen in Niedersachsen haben 557 Schulen keine Musiklehrkraft. Mehr als ein Fünftel aller niedersächsischen Schulen muss den Musikunterricht vollkommen streichen!

Besonders dramatisch unterversorgt sind die Grundschulen in Niedersachsen. **25,2 Prozent aller Grundschulen müssen mangels Lehrkräften den Musikunterricht streichen.** Die Landesregierung gibt auf Anfrage an, dass 2016 gut 5500 Musiklehrkräfte eingesetzt gewesen seien. Insgesamt hätten 98721,5 Stunden Musikunterricht gegeben werden können.

Diese Zahlen lassen unerwähnt, dass Musiklehrkräfte in Grundschulen nicht als Musik-Fachlehrerin, sondern als Klassenlehrerin eingesetzt werden. Dadurch werden auch Grundschulen mit einer oder zwei Musiklehrkräften nicht die erforderlichen Musikstunden anbieten können.

Dieser eklatante Mangel darf nicht ignoriert werden:

DER BMU – NIEDERSACHSEN FORDERT:

- Musiklehrkräfte auf Wunsch als Fachlehrerin in Grundschulen einsetzen
- Erweiterung der Ausbildung für Musiklehrkräfte im Primarbereich
- Wiedereinführung des Ausbildungsstandortes Hannover für Musik im Primarbereich
- Musik für Grundschulen als Ausbildungsangebot innerhalb des Fächerübergreifenden Bachelor Studienganges (FüBa) an Universitäten und Hochschulen erweitern bzw. neu einführen (Vgl. HMTM-Hannover).
- Angebote für Zweifächler im Primarbereich an den Standorten der Musikausbildung anbieten bzw. öffnen. |

